



Amtlicher Schulanzeiger

Regierungsbezirk Unterfranken



Bild: Schulamtsdirektor a. D. Georg Krebs

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in einer Zeit, in der die Herausforderungen an unsere schulische Arbeit sicher nicht kleiner werden, ist es umso mehr wichtig, das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass zu nehmen, Ihnen für Ihren Einsatz und Ihre engagierte Arbeit zu danken.

Nur wenn alle, die Verantwortung für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler tragen, vertrauensvoll zusammenarbeiten, können die anstehenden Aufgaben bewältigt werden. Die zahlreichen Gespräche und vielfältigen Begegnungen zeigen, dass wir trotz gesteigener Anforderungen auf einem guten Weg sind.

Ich bedanke mich dafür und wünsche, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2015.

*Gustav Eirich
Abteilungsleiter*

12

Würzburg, 24. November 2014
138. Jahrgang

Inhaltsübersicht:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN	295
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Unterfranken	295
Freie bzw. demnächst frei werdende Stellen an Grund- und Mittelschulen	297
VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN	300
Termine 2015 für Redaktionsschluss und Veröffentlichung des Schulanzeigers	300
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Unterfranken	301
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer 2015	302
Zweite Staatsprüfungen 2015 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	303
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2015	304
Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern	305
Einstellungsprüfung zum staatlichen Vorbereitungsdienst für Fachlehrerinnen und Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen in Bayern	306
HINWEISE AUF BEKANNTMACHUNGEN	309
Vollzug der Schulordnung für die Grundschulen in Bayern; hier: Zeugnistmuster	309
NICHTAMTLICHER TEIL	310
BLLV-Akademie – Seminare 2015	310
MEDIENHINWEISE	315

Stellenausschreibungen

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Unterfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 22. Oktober 2014 Az.: III.3-BP7001.1.1-4b.107 821

Die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten (Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat der BesGr. A 14+AZ) für das Sachgebiet 40.1 „Grund- und Mittelschulen – Erziehung, Unterricht, Qualitätssicherung“ an der Regierung von Unterfranken ist zur Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Sachgebiet 40.1 an der Regierung von Unterfranken obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Umsetzung bildungspolitischer Innovationen
- Zusammenarbeit mit der Universität
- Fachliche Anliegen der Grund- und Mittelschule mit Schwerpunkt Grundschule
- Aufbau schulamtsübergreifender Evaluationsteams und deren fachliche Begleitung
- Fortbildung und Supervision der Schulaufsichtsbeamten
- Schulamtsübergreifende Fortbildung
- Fachliche Betreuung der Beratungsdienste
- Kooperation mit Förderschule und Berufsschule
- Ganztagsbetreuungsangebote
- Mitwirkung bei der Errichtung und Genehmigung von privaten Grundschule bzw. Haupt-/Mittelschulen
- Fachliche Betreuung der Seminausbildung an Grund- und Mittelschulen
- Organisation der Lehramtsprüfungen und Qualifikationsprüfungen der Fach- und Förderlehrer im Bereich der Grund- und Mittelschulen
- Schulentwicklungscoordination

Es können sich Schulaufsichtsbeamtinnen bzw. Schulaufsichtsbeamte oder Beamtinnen bzw. Beamte bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschuldienst, im Grund- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektorin bzw. Institutsrektor, wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hochschulbereich oder Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Schulaufsicht gleich.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben.
Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken veröffentlicht.

gez. Dr. Peter M ü l l e r
Ministerialdirektor

Zusatz der Regierung von Unterfranken:

Die Regierung weist darauf hin, dass die Stelle insbesondere die Aufgaben im Sachgebiet 40.1 umfasst, die sich mit den fachlichen Anliegen der Grundschule im Hinblick auf den Unterricht und die Erziehung in der Grundschule, auf die flexible Grundschule und die Kooperation Kita-Grundschule beschäftigen.

Die Gesuche sind bis zum **17.12.2014** direkt bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

- formlose Bewerbung mit Begründung
- Lebenslauf
- beruflicher Werdegang
- Erklärung über die Wohnungsannahme in der Nähe des Dienstortes
- ggf. zusätzliche Unterlagen des Bewerbers/der Bewerberin
- Erklärung über die Tätigkeiten von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

E i r i c h
Abteilungsleiter

Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 12/14

Freie bzw. demnächst frei werdende Stellen an Grund- und Mittelschulen

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im Amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks.

Diese Funktionsstellen sowie auch die wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen (Zweite/Dritte Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Grundschule Wildflecken Mittelschule Wildflecken Rhön-Kaserne Geb. 81 97772 Wildflecken Tel.: 09745/522 Fax: 09745/1617 eMail: sekretariat@vs-wildflecken.de	Schülerzahl gesamt: 165 Klassenzahl gesamt: 11	KG	A13+AZ	- 3. Ausschreibung - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)
Grundschule Riedenberg				

Grundschule Gemünden-Wernfeld Artfeldstraße 12 97737 Gemünden-Wernfeld Tel.: 09351/8824 Fax: 09351/6036228 eMail: GS-Wernfeld@t-online.de	Schülerzahl: 50 Klassenzahl: 3	MSP	A13+AZ	- 2. Ausschreibung - Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu) - Arbeit in jahrgangsgemischten Klassen
--	-----------------------------------	-----	--------	--

Konrektor/Konrektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Sinngrund-Grundschule Sinngrund-Mittelschule Burgsinn An der Aura 17 B 97775 Burgsinn Tel.: 09356/93850 Fax: 09356/93851 eMail: schulleitung@sinngrundschule.de	Schülerzahl GS: 100 MS: 97 Klassenzahl GS: 5 MS: 5	MSP	A13+AZ	- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen - mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule - Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV – neu)

Zusatz der Regierung:

Auf die Voraussetzungen der Beförderungsrichtlinien in der Fassung 2011 wird hingewiesen.

Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Schulleiter/-in und Schulleiterstellvertreter/-in vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Beurteilung entnehmen Sie bitte den Beförderungsrichtlinien.

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt

Die Ausschreibungen der Stellen in der Schulleitung (Rektor/in, Konrektor/in, Zweite/r Konrektor/in) stehen unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen vor Ablauf einer Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war. Dadurch verlängert sich die Beförde-

rungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern/Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern / Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkonto befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Beförderung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.2009 eingefordert und ist, wenn bereits absolviert, den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i.S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

T e r m i n e :

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	17.12.2014
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	23.12.2014
bei der Regierung:	08.01.2015

Umzugskostenvergütung nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Umzugskostengesetzes i. d. F. der Bek. vom 24.06.2005 (GVBI S. 192) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

Termine 2015 für Redaktionsschluss und Veröffentlichung des Schulanzeigers

Schulanzeiger	Redaktionsschluss	Veröffentlichung im Internet
Nr. 2/15	20.01.2015	26.01.2015
Nr. 3/15	24.02.2015	02.03.2015
Nr. 4/15	24.03.2015	30.03.2015
Nr. 5/15	21.04.2015	27.04.2015
Nr. 6/15	19.05.2015	26.05.2015
Nr. 7/15	23.06.2015	29.06.2015
Nr. 8-9/15	21.07.2015	27.07.2015
Nr. 10/15	22.09.2015	28.09.2015
Nr. 11/15	20.10.2015	26.10.2015
Nr. 12/15	24.11.2015	30.11.2015
Nr. 1/16	15.12.2015	21.12.2015

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Unterfranken

Bek. v. 08.10.2014 Nr. 40.2–0302-1-24-5

Auch für das Schuljahr 2015/2016 sollen die Schulen durch Beteiligung bei den Personalzuweisungen die Möglichkeit zur Gestaltung eines Schulprofils erhalten.

Dabei gilt folgendes Verfahren:

1. Schulamt und Schulleitung prüfen, an welcher Schule zum Schuljahr 2015/16 ein **gesicherter** Lehrbedarf besteht. Dabei ist die Personalsituation des Schulamtes zu berücksichtigen.
2. Die Schulleitung erarbeitet eine Beschreibung der zu besetzenden Stelle (Formblatt: "Erfassung der freien Schulstellen an öffentlichen Schulen") und legt den Entwurf über das Staatliche Schulamt der Regierung zur Ausschreibung im Schulanzeiger vor. Die Ausschreibung soll die fachlichen Anforderungen (vor allem gewünschte Qualifikationen, vorgesehene Aufgaben, Einsatzbereiche, Angaben zum Stundenumfang) deutlich beschreiben ohne so umfassend zu sein, dass Bewerbungen ausgeschlossen werden. Das Staatliche Schulamt überprüft die fachlichen Anforderungen.
3. Die Stellen werden im Schulanzeiger Nr. 3/2015 ausgeschrieben.
4. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Formblatt "Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen L/FL/FöL-Stellen" mit allen erforderlichen Angaben an das eigene Schulamt. Dieses leitet die Bewerbung mit einer Stellungnahme, die die Angaben der Lehrkraft bestätigt und gegebenenfalls ergänzt, an das Schulamt der angestrebten Schule weiter. Die dienstlichen Belange der abgebenden Schule bzw. des abgebenden Schulamtes sind dabei zu würdigen.
5. Das Schulamt übergibt die eingegangenen Bewerbungen der Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei gegebener Eignung haben Lehrkräfte, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
6. Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Das aufnehmende Schulamt legt diesen nach Rücksprache mit dem abgebenden Schulamt zusammen mit dem Bewerbungsschreiben der ausgewählten Lehrkraft der Regierung vor. Liegen erhebliche Bedenken, insbesondere dienstlicher bzw. personalrechtlicher Art gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Termine:

Vorlage der Ausschreibungen am eigenen Schulamt:	19.01.2015
Vorlage der Ausschreibungsunterlagen an der Regierung:	09.02.2015
Abgabe der Bewerbung am eigenen Schulamt:	16.03.2015
Weiterleitung an das Zielschulamt:	23.03.2015
Weiterleitung an die betreffende Schulleitung:	27.03.2015
Vorschlag der Schulleitung an das Schulamt:	11.05.2015
Meldung an die Regierung (siehe Punkt 6):	18.05.2015
Zusagen/Absagen an Bewerber durch Schulleitung:	ab Juni 2015

Formblätter sind im Internet unter der Adresse www.regierung.unterfranken.bayern.de > Schulen > Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Unterfranken oder bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich.

E i r i c h
Abteilungsleiter

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer 2015

vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 05.03.2015
Az.: IV.3-5 S 7170-4.930 im Amtlichen Schulanzeiger Nr. 4/2014

A

Der **schriftliche Teil** der Qualifikationsprüfung der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter findet am **30. März 2015 von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr** statt.

Für Prüfungsteilnehmer, die den schriftlichen Teil nachzuholen haben, wird der **3. August 2015** festgelegt.

Prüfungsgebäude:

Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Prüfungsraum: Großer Sitzungssaal, 1. Stock, Zimmer-Nr. 109

Die Auslosung der Arbeitsplätze beginnt um 8.00 Uhr im Prüfungsraum.

Schreibpapier wird zur Verfügung gestellt.

Mobiltelefone müssen ausgeschaltet und im Prüfungsraum abgegeben werden.

B

Die **mündliche Prüfung** findet vom **26. Mai bis 29. Mai 2015** statt. Die Einzeltermine werden gemäß § 11 Abs. 3 ZAPO-F II den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen spätestens 14 Tage vorher bekannt gegeben.

Prüfungsgebäude:

Matthias-Grünwald-Gymnasium
Zwerchgraben 1, 97074 Würzburg

C

Zur besonderen Beachtung wird auf folgendes hingewiesen:

- Bei jedem Prüfungsteil hat jeder Prüfungsteilnehmer und jede Prüfungsteilnehmerin seinen/ihren Personalausweis vorzulegen.
- Wer durch Krankheit an der vollständigen oder teilweisen Ablegung der schriftlichen oder mündlichen Prüfung verhindert ist, hat dies durch Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses unverzüglich nachzuweisen, das auch eine Aussage über den voraussichtlichen Zeitpunkt des Wiedereintritts der Prüfungsfähigkeit enthalten muss. Dieses Zeugnis ist der Regierung von Unterfranken - Prüfungsleitung - vorzulegen.
- Die Reisekosten sind unmittelbar nach Abschluss der Prüfung mit dem vorgeschriebenen Reisekostenformblatt zu beantragen.
- Der Zutritt zu den Prüfungsräumen (auch zu den Vorräumen) ist nur den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen gestattet, nicht deren Angehörigen und Begleitpersonen.
- **Die Schulleitungen werden gebeten, diesen Schulanzeiger gegen Unterschriftsnachweis den Fachlehreranwärtern und Fachlehreranwärterinnen zuzuleiten.**

M e n s c h
Ltd. Regierungsschuldirektor
Prüfungsleiter

Zweite Staatsprüfungen 2015 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25.03.2014
Az.: IV.3-5 S 7154-4b.6563 im Amtlichen Schulanzeiger Nr. 5/2014

A

Das Kolloquium der Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II wird in der Woche **vom 13. April bis 17. April 2015** in Esselbach und Werneck-Schleerieth durchgeführt.

Die Einzeltermine und die Prüfungsorte werden gemäß § 15 Abs. 2 LPO II den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen spätestens 14 Tage vorher bekannt gegeben.

B

Die **mündliche Prüfung** findet vom **26. Mai bis 29. Mai 2015** statt. Die Einzeltermine werden gemäß § 15 Abs. 2 LPO II den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern spätestens 14 Tage vorher bekannt gegeben.

Prüfungsgebäude:

Matthias-Grünwald-Gymnasium
Zwerchgraben 1, 97074 Würzburg

C

Zur besonderen Beachtung wird auf folgendes hingewiesen:

- Bei jedem Prüfungsteil hat jeder Prüfungsteilnehmer und jede Prüfungsteilnehmerin seinen/ihren Personalausweis vorzulegen.
- Wer durch Krankheit an der vollständigen oder teilweisen Ablegung der schriftlichen oder mündlichen Prüfung verhindert ist, hat dies durch Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses unverzüglich nachzuweisen, das auch eine Aussage über den voraussichtlichen Zeitpunkt des Wiedereintritts der Prüfungsfähigkeit enthalten muss. Dieses Zeugnis ist der Regierung von Unterfranken - Prüfungsleitung - vorzulegen.
- Die Reisekosten sind unmittelbar nach Abschluss der Prüfung mit dem vorgeschriebenen Reisekostenformblatt zu beantragen.
- Der Zutritt zu den Prüfungsräumen (auch zu den Vorräumen) ist nur den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen gestattet, nicht deren Angehörigen und Begleitpersonen.
- **Die Schulleitungen werden gebeten, diesen Schulanzeiger den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen gegen Unterschriftsnachweis zuzuleiten.**

M e n s c h
Ltd. Regierungsschuldirektor
Prüfungsleiter

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2015

vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13.03.2014
Az.: IV.3-5 S 7175-4b.900 im Amtlichen Schulanzeiger Nr. 4/2014

A

Der **schriftliche Teil** der Zweiten Prüfung der Förderlehrer und Förderlehrerinnen findet am **30. März 2015 von 8.30 bis 12.30 Uhr** statt.

Für Prüfungsteilnehmer, die den schriftlichen Teil nachzuholen haben, wird der **3. August 2014** festgelegt.

Prüfungsgebäude:

Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Prüfungsraum: Großer Sitzungssaal, 1. Stock, Zimmer-Nr. 109

Die Auslosung der Arbeitsplätze beginnt um 8.00 Uhr im Prüfungsraum.

Schreibpapier wird zur Verfügung gestellt.

Mobiltelefone müssen ausgeschaltet und im Prüfungsraum abgegeben werden.

B

Die **mündliche Prüfung** findet vom **26. Mai bis 29. Mai 2015** statt. Die Einzeltermine werden gemäß § 9 Abs. 3 ZAPO/FöL II den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen spätestens 14 Tage vorher bekannt gegeben.

Prüfungsgebäude:

Matthias-Grünwald-Gymnasium
Zwerchgraben 1, 97074 Würzburg

C

Zur besonderen Beachtung wird auf folgendes hingewiesen:

- Bei jedem Prüfungsteil hat jeder Prüfungsteilnehmer und jede Prüfungsteilnehmerin seinen/ihren Personalausweis vorzulegen.
- Wer durch Krankheit an der vollständigen oder teilweisen Ablegung der schriftlichen oder mündlichen Prüfung verhindert ist, hat dies durch Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses unverzüglich nachzuweisen, das auch eine Aussage über den voraussichtlichen Zeitpunkt des Wiedereintritts der Prüfungsfähigkeit enthalten muss. Dieses Zeugnis ist der Regierung von Unterfranken - Prüfungsleitung - vorzulegen.
- Die Reisekosten sind unmittelbar nach Abschluss der Prüfung mit dem vorgeschriebenen Reisekostenformblatt zu beantragen.
- Der Zutritt zu den Prüfungsräumen (auch zu den Vorräumen) ist nur den Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen gestattet, nicht deren Angehörigen und Begleitpersonen.
- **Die Schulleitungen werden gebeten, diesen Schulanzeiger den Förderlehreranwärtern und Förderlehreranwärterinnen gegen Unterschriftsnachweis zuzuleiten.**

M e n s c h
Ltd. Regierungsschuldirektor
Prüfungsleiter

Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 21. Oktober 2014 Az.: III.3-BP7160.1-4b.130 006

Das Fernstudium wendet sich an Lehrkräfte an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern, die die vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis für „Katholische Religionslehre“ bzw. später die Missio Canonica erlangen wollen. Das Fernstudium entspricht dem Niveau des Studiums eines Unterrichtsfaches im Lehramtsstudium für Grundschulen, Mittelschulen oder Förderschulen.

Als fachliche Zulassungsvoraussetzung gilt die bestandene Zweite Staatsprüfung. Zulassungsbedingung ist ein bescheinigtes Gespräch mit der (erz-)diözesanen Schulabteilung zur Klärung der Voraussetzungen und der Zulassung.

Die Zulassung wird durch die (erz-)diözesane Schulabteilung erteilt.

Das Fernstudium beinhaltet folgende Elemente:

- Erarbeitung von 24 Lehrbriefen im privaten Selbststudium
- Teilnahme an einem Studientag zur Einführung
- Teilnahme an einer Studienwoche
- Fünf bis zehn Hospitationsstunden im Religionsunterricht
- Mündliche Abschlussprüfung
- Ggf. Teilnahme an einem diözesanen Gesprächskreis.

Kursbeginn ist der 15. April 2015, die Dauer beträgt 15 Monate.

Anmeldeschluss bei der (erz-)diözesanen Schulabteilung ist der 31. Januar 2015.

Weitere Informationen stehen unter theologie@fernkurs-wuerzburg.de bzw. unter www.fernkurs-wuerzburg.de zur Verfügung.

Dr. Peter Müller
Ministerialdirektor

(KWMBeibl 2014 S. 222)

Einstellungsprüfung zum staatlichen Vorbereitungsdienst für Fachlehrerinnen und Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. Oktober 2014 Az.: VI.2-B S 9032-7a.115 241

Am 15. September 2015 beginnt der einjährige Vorbereitungsdienst für das Lehramt der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe, für Ernährung und Versorgung, für sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe, für Gesundheitsberufe und für Pflegeberufe nach der Qualifikationsverordnung für Fachlehrerinnen und Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen und an Landesfeuerwehrschulen (QualVFL) vom 8. März 2013.

1. Allgemeines

Die bedarfsbezogene Ausbildung (Vorbereitungsdienst) findet am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern, Abteilung IV, Ansbach, statt. Zulassungsvoraussetzung ist u. a. eine erfolgreich absolvierte Einstellungsprüfung, die zeigen soll, ob die Bewerberinnen und Bewerber die Eignung für den Vorbereitungsdienst der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers an beruflichen Schulen besitzen.

Die Einstellungsprüfung besteht für Personen, die die Qualifikation zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe, für Ernährung und Versorgung oder für Gesundheitsberufe (ohne Abschluss eines einschlägigen, erfolgreichen Studiums) anstreben, aus einem Lehrversuch und einem schriftlichen Deutschtest. Für Personen, die die Qualifikation zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer für sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe, für Gesundheitsberufe (bei Nachweis eines einschlägigen, erfolgreichen Studiums) oder für Pflegeberufe anstreben, aus einem Lehrversuch. Die Einstellungsprüfung kann einmal je Einstellungsjahr abgelegt werden.

Der **Lehrversuch** wird grundsätzlich an der Schule durchgeführt, an der der spätere Einsatz der Bewerberin bzw. des Bewerbers erfolgen soll. Er dauert mindestens 30 und höchstens 45 Minuten und bezieht sich auf den Nachweis von Kenntnissen und (insbesondere pädagogischen) Fähigkeiten im Berufsfeld der Bewerberin bzw. des Bewerbers im Rahmen einer konkreten Unterrichtssituation. Wer beim Lehrversuch eine schlechtere Note als „ausreichend“ erzielt, hat die Einstellungsprüfung nicht bestanden und kann am Deutschtest nicht mehr teilnehmen.

Der **Deutschtest** wird zentral vom Staatsinstitut durchgeführt. An ihm können nur diejenigen Personen teilnehmen, die bereits den Lehrversuch bestanden haben. Die Arbeitszeit beträgt mindestens 90 und höchstens 120 Minuten. Der Deutschtest bezieht sich insbesondere auf allgemein bildende Inhalte. Wer im Deutschtest eine schlechtere Note als „ausreichend“ erzielt, hat den Deutschtest und damit die Einstellungsprüfung nicht bestanden.

Die beruflichen Schulen, die einen Bedarf an Fachlehrerinnen und Fachlehrern haben, werden in einem Stellenforum **ab 7. Januar bis einschließlich 2. Februar 2015** auf der Homepage des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (www.km.bayern.de) unter Angabe der benötigten Fachrichtung, der Zulassungsvoraussetzungen, der vorzulegenden Nachweise sowie der Meldefrist ausgeschrieben.

2. Bewerbung und Meldefrist für die Einstellungsprüfung

Die Bewerbung ist nur an einer Schule möglich und formlos unter Vorlage der entsprechenden Zeugnisse, des Nachweises der geforderten Praxiszeit sowie eines tabellarischen Lebenslaufes direkt an die betreffende Schule zu richten. Es können sich nur solche Personen bewerben, die bis zum **Ablauf der Bewerbungsfrist am 2. Februar 2015** alle unten genannten Zulassungsvoraussetzungen nachweisen. Reisekosten, die durch die Teilnahme an der Einstellungsprüfung entstehen, können nicht erstattet werden.

3. Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Fachlehrerinnen und Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe

Zur Einstellungsprüfung für den Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe kann zugelassen werden, wer

- a) die Meisterprüfung im Handwerk oder in der Industrie mit Erfolg abgelegt hat; an die Stelle der Meisterprüfung kann der erfolgreiche Abschluss einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie treten,
- b) über eine mindestens dreijährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach Abschluss der beruflichen Erstausbildung verfügt; hierin können Zeiten der für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst notwendigen abgeschlossenen beruflichen Fortbildung enthalten sein,
- c) die Voraussetzungen des Art. 7 Abs. 2 Satz 2 LlbG in Verbindung mit Art. 25 BayEUG erfüllt (Nachweis der Mittleren Reife),
- d) die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sowie die für den Beruf einer Lehrkraft erforderliche gesundheitliche Eignung besitzt und
- e) das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ausnahmen hiervon sind in begründeten Einzelfällen möglich.

3.2 Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Ernährung und Versorgung

Zur Einstellungsprüfung für den Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Ernährung und Versorgung kann zugelassen werden, wer

- a) eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement oder eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung nachweist,
- b) über eine mindestens dreijährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach Abschluss der beruflichen Erstausbildung verfügt; hierin können Zeiten der für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst notwendigen abgeschlossenen beruflichen Fortbildung enthalten sein,
- c) die Voraussetzungen des Art. 7 Abs. 2 Satz 2 LlbG in Verbindung mit Art. 25 BayEUG erfüllt (Nachweis des Mittleren Schulabschlusses),
- d) die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt und die für den Beruf einer Lehrkraft erforderliche gesundheitliche Eignung besitzt und
- e) das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ausnahmen hiervon sind in begründeten Einzelfällen möglich.

3.3 Fachlehrerinnen und Fachlehrer für sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe

Zur Einstellungsprüfung für den Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe kann zugelassen werden, wer

- a) ein einschlägiges Studium an einer Hochschule erfolgreich abgeschlossen hat,
- b) nach dem einschlägigen Studium eine mindestens dreijährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit außerhalb des Schuldienstes nachweisen kann; wurde vor dem Studium erfolgreich eine Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher oder eine vergleichbare Aufstiegsfortbildung absolviert, wird dies auf die notwendige dreijährige hauptberufliche Tätigkeit nach dem Studium angerechnet,
- c) die Voraussetzungen des Art. 7 Abs. 2 Satz 2 LlbG in Verbindung mit Art. 25 BayEUG erfüllt (Nachweis des Mittleren Schulabschlusses),

- d) die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt und die für den Beruf einer Lehrkraft erforderliche gesundheitliche Eignung besitzt und
- e) das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ausnahmen hiervon sind in begründeten Einzelfällen möglich.

3.4 Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Gesundheitsberufe

Zur Einstellungsprüfung für den Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Gesundheitsberufe kann zugelassen werden, wer

- a) eine berufliche Erstausbildung in dem einschlägigen Gesundheitsberuf erfolgreich abgeschlossen sowie hinreichend einschlägige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von in der Regel mindestens 200 Stunden absolviert oder ein einschlägiges Studium an einer Hochschule erfolgreich beendet hat,
- b) über eine mindestens dreijährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach Abschluss der beruflichen Erstausbildung verfügt; hierin können Zeiten der für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst notwendigen abgeschlossenen beruflichen Fortbildungen enthalten sein. Im Fall eines erfolgreich absolvierten einschlägigen Studiums genügt eine mindestens einjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach Beendigung des Studiums außerhalb des Schuldienstes,
- c) die Voraussetzungen des Art. 7 Abs. 2 Satz 2 LbG in Verbindung mit Art. 25 BayEUG erfüllt (Nachweis des Mittleren Schulabschlusses),
- d) die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt und die für den Beruf einer Lehrkraft erforderliche gesundheitliche Eignung besitzt und
- e) das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ausnahmen hiervon sind in begründeten Einzelfällen möglich.

3.5 Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Pflegeberufe

Für das Qualifizierungsjahr der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Pflegeberufe kann zugelassen werden, wer

- a) eine Ausbildung zur Pflegefachkraft erfolgreich absolviert,
- b) ein einschlägiges Studium der Pflegepädagogik oder ein vergleichbares Studium abgeschlossen hat,
- c) mindestens sechs Monate Berufspraxis entsprechend einer Vollzeitbeschäftigung, die auch neben dem Studium erworben werden kann, nachweist.

Elfriede O h r n b e r g e r
Ministerialdirigentin

(StAnz Nr. 45/2014)

Hinweise auf Bekanntmachungen

2232.2-K

Vollzug der Schulordnung für die Grundschulen in Bayern; hier: Zeugnismuster

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 1. Oktober 2014 Az.: III.4-5S7422-4b.70 136

Dr. Peter M ü l l e r
Ministerialdirektor

(KWMBI 2014 S. 221)

Nichtamtlicher Teil

Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

BLLV-Akademie – Seminare 2015

Pädagogik konkret

2015/01 Mobbing/Bullying in der Schule

Basisseminar: Theorie und Praxis

In Kooperation mit der Georg-von-Vollmar-Akademie

31.01. - 01.02.2015, 17:00 - 18:00 Uhr, Kochel a. See

Stefan Egerding; Matthias Hummel

60,- €; 20,- € EZ-Zuschlag/Nacht

Lernen

2015/02 Mündliche Leistungsnachweise in der Grundschule

Überblick und realisierbare Tipps

04.02.2015, 15:00 - 18:00 Uhr, München

Kerstin Polster

24,- € für Mitglieder, 44,- €

Pädagogik konkret

2015/03 Grundlagen der schulischen Suchtprävention

Zeitgemäße Konzepte an Ihrer Schule realisieren In Kooperation mit der Stiftung SehnSucht

24. - 25.02.2015, 10:00 – 16:00 Uhr, und 01.07.2015, 10:00 – 16:00 Uhr, München

Patrick Durner

129,- € für Mitglieder, 159,- €

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/04 Zeitmanagement für Berufseinsteiger an Gymnasien und Realschulen

Dem chronischen Zeitmangel gekonnt entkommen

In Kooperation mit den Fachgruppen Gymnasium und Realschule

28.02.2015, 10:00 - 13:00 Uhr, München

Sabine Schnitzlbaumer; Andrea Wieshuber

10,- € für Mitglieder, 30,- €

Kommunikation

2015/05 Konfliktmanagement kompakt

Krisen im Schulalltag professionell managen

03.03.2015, 14:30 – 17:30 Uhr, München

Florian Fischer; Simone Fleischmann

34,- € für Mitglieder, 54,- €

Kommunikation

2015/06 Rhetorik in Konfliktsituationen

Schwierige Gespräche führen, mit Ärger umgehen,

Kritik äußern In Kooperation mit der Georg-von-Vollmar-Akademie

06. – 08.03.2015, 17:00 – 13:00 Uhr, Kochel

Florian Fischer; Roland Kirschner

98,- €; 20,- € EZ-Zuschlag/Nacht

Pädagogik konkret

2015/07 Mehr Respekt bitte!

Herausforderungen von Kindern richtig begegnen
09.03.2015, 10:00 – 17:00 Uhr, München
Sabine von Bleichert
54,- € für Mitglieder, 74,- €

Lernen

2015/08 Praktische Leistungsnachweise in der Grundschule

Überblick und realisierbare Tipps
11.03.2015, 15:00 – 18:00 Uhr, München
Kerstin Polster
24,- € für Mitglieder, 44,- €

Schulleitung

2015/09 Konferenzen, Sitzungen, Gespräche leiten und moderieren

Professionell auftreten in jeder Situation
19.03.2015, 14:30 – 17:30 Uhr, München
Simone Fleischmann
24,- € für Mitglieder, 44,- €

Persönlichkeit

2015/10 Zivilcourage zeigen! Eingreifen statt Wegschauen in Konfliktsituationen

In Kooperation mit der Georg-von-Vollmar-Akademie
20. – 22.03.2015, 17:00 – 13:00 Uhr, Kochel
Dieter Gaube; Renate Seehuber
85,- €, 20,- € EZ-Zuschlag/Nacht

Persönlichkeit

2015/11 Mit Humor entspannter durch den Schulalltag

Souverän in jeder Situation
21.03.2015, 10:00 – 17:00 Uhr, München
Katja Lechthaler 49,- € für Mitglieder, 69,- €

Schulleitung

2015/12 Politik - Macht – Schule

Erfolgreich Schulpolitik gestalten Mit der Georg-von-Vollmar-Akademie
17. – 19.04.2015, 17:00 – 13:00 Uhr, Kochel
Florian Fischer; Benedict Lang
85,- € für Mitglieder, 20,- € EZ-Zuschlag/Nacht

Lernen

2015/13 Jetzt konzentrier dich mal!

Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit gezielt fördern
21.04.2015, 10:00 – 16:00 Uhr, München
Anita Hinke
54,- € für Mitglieder, 74,- €

Gesundheit

2015/14 Stimme und Körpersprache gekonnt einsetzen

Kompaktseminar Sprecherziehung für Lehrkräfte und Erzieher/innen
25.04.2015, 10:00 – 17:00 Uhr, München
Dagmar Franz-Abbott
44,- € für Mitglieder, 64,- €

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/15 Stress- und Zeitmanagement kompakt

Effektiv und erfolgreich im 1. Staatsexamen
06.05.2015, 17:00 – 20:00 Uhr, München
Iris Christina Steinmeier
0,- € (bei Nichtteilnahme 20,- € Bearbeitungsgebühr)

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/16 Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf

Persönliche Standortbestimmung und individuelle Entwicklungspotentiale

09.05.2015, 9:30 – 16:30 Uhr, München

Iris Christina Steinmeier

25,- € für Mitglieder, 50,- €, 20,- € Materialkosten

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/17 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Psychologie, neue LPO I)

12. – 13.06.2015, 16:00 – 17:00 Uhr, Dachau

Dr. Michaela Ingrisch

70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/18 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Schulpädagogik, alte und neue LPO I)

12. – 13.06.2015, 16:00 – 17:00 Uhr, Dachau

Dr. Thomas Lerche

70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Kommunikation

2015/19 Körpersprache im Unterricht bewusst einsetzen

Nonverbale Signale verstehen und nutzen

20.06.2015, 10:00 – 15:30 Uhr, München

Alexander Veit 54,- € für Mitglieder, 74,- €

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/20 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Psychologie, neue LPO I)

26. – 27.06.2015, 16:00 – 17:00Uhr, Nürnberg

Dr. Monika Schanderl

70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/21 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Schulpädagogik, alte und neue LPO I)

26. – 27.06.2015, 16:00 – 17:00Uhr, Nürnberg

Dr. Thomas Lerche

70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/22 Endlich Klassenleiter/in!

Bewährte Tipps zur erfolgreichen Klassenführung In Zusammenarbeit mit der abj Oberfranken

27.06.2015, 10:00 – 13:00 Uhr, Rödental

Karin Grimm; Max Lachner; Silke Schür

0,- € für Mitglieder, 10,- €

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/23 Professioneller Umgang mit Eltern

Tipps für eine entspannte und souveräne Kommunikation In Kooperation mit den Fachgruppen Gymnasium und Realschule

04.07.2015, 9:00 – 17:00 Uhr, München

Hans-Peter Etter; Annette Hallström; Thomas Schmitt

25,- € für Mitglieder, 50,- €

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/24 Fit für den Schulalltag - Münchner Lehrertraining

Fünftägiger Intensivkurs zur Vorbereitung auf das Referendariat In Zusammenarbeit mit dem Münchner Lehrertraining e. V.

31.08. – 04.09.2015, 9:00 – 18:00 Uhr, München

Trainerteam MLT e.V.

90,- € für Mitglieder, 200,- €, 35,- € für Aktive

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/25 Individuelles Stimmscreening & Sprechbildung kompakt

Gezielte Beratung und Training für Studierende & Berufseinsteiger/innen

10.10.2015, 10:00 – 18:00 Uhr, Regensburg

Christian Gegner; Uta Kirschnick

25,- € für Mitglieder, 50,- €

Schulleitung

2015/26 Schule erfolgreich und rechtssicher leiten

Praxisorientiertes Wissen für Schulleiter/innen

13.10.2015, 15:00 – 17:30 Uhr, München

Hans-Peter Etter

24,- € für Mitglieder, 44,- €

Kommunikation

2015/27 Elterngespräche und Elternabende erfolgreich gestalten

Gemeinsam an einem Strang ziehen

17.10.2015, 9:30 – 16:30 Uhr, München

Iris Christina Steinmeier

54,- € für Mitglieder, 74,- €

Gesundheit

2015/28 Mit Achtsamkeit fitter für den (Schul-)Alltag

Effektive Techniken für mehr Wohlbefinden

24.10.2015, 9:30 – 15:30 Uhr, München

Barbara Welzien-Schiemann

54,- € für Mitglieder, 74,- €

Lernen

2015/29 Moderne Unterrichtsmethoden im Schulalltag

Effektiv, abwechslungsreich und reflektiert unterrichten

29.10.2015, 14:30 – 17:30 Uhr, München

Simone Fleischmann

24,- € für Mitglieder, 44,- €

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/30 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Psychologie, neue LPO I)

13. – 14.11.2015, 16:00 – 17:00 Uhr, Würzburg

Dr. Monika Schanderl

70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/31 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Schulpädagogik, alte und neue LPO I)

13. – 14.11.2015, 16:00 – 17:00 Uhr, Würzburg

Dr. Thomas Lerche

70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Gesundheit

2015/32 Stimme – Selbst – Bewusstsein

Ihr Werkzeug Stimme nachhaltig stärken
14.11.2015, 10:00 – 17:00 Uhr, München
Rosemarie Seitz
54,- € für Mitglieder, 74,- €

Kommunikation

2015/33 Rhetorik in Konfliktsituationen

Schwierige Gespräche führen, mit Ärger umgehen, Kritik äußern In Kooperation mit der Georg-von-Vollmar-Akademie
20.11.2015, 17:00 – 13:00 Uhr, Kochel
Florian Fischer; Isabella Theiß
98,- €, 20,- € EZ-Zuschlag/Nacht

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/34 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Psychologie, neue LPO I)
20. – 21.11.2015, 16:00 – 17:00 Uhr, Dachau
Dr. Michaela Ingrisch
70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Studierende & Berufseinsteiger/innen

2015/35 EWS-Prüfungsvorbereitungsseminar intensiv

Gut vorbereitet ins 1. Staatsexamen! (Schulpädagogik, alte und neue LPO I)
20. – 21.11.2015, 16:00 – 17:00 Uhr, Dachau
Dr. Thomas Lerche
70,- € für Mitglieder, 150,- €, 35,- € für Aktive

Pädagogik konkret

2015/36 Schwierige Kinder und Jugendliche in Schule und Unterricht

Konkrete Tipps zur zielgerichteten Konfliktbewältigung
21.11.2015, 10:00 – 16:00 Uhr, München
Jürgen Dobias; Ulrike Holmer
44,- € für Mitglieder, 64,- €

Lernen

2015/37 Lernen verstehen? - Verstehen lernen!

Effektive Förderung der individuellen Lernprozesse
28.11.2015, 10:00 – 16:00 Uhr, München
Tanja Keller; Julia Schuck
44,- € für Mitglieder, 64,- €

Ausführliche Seminarbeschreibungen und Anmeldung: www.akademie.bliv.de

Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Oldenbourg/Prögel Verlag, München

„Schulmagazin 5 – 10“ (Nr. 11/2014)

Schülerfeedback (Scheunpflug) – Keine Angst vorm Elternfeedback (Friedrich) – In gutem Deutsch berichten (Lascho) – »Die Erde« - ein Gedicht? (Mader) – »Vor und zurück« (Czech) – Decorating the Christmas tree (Metz) – Einigkeit und Recht und Freiheit? (Schimpf) – »Edel-Schimmel« auf Cent-Münzen (Klingauf) – Was ist Glück? (Stephan) – Warum hat Herr Müller zu viel eingekauft? (Haidner) – »Welche Note bekomme ich?« (Kohler) – Politische TV-Sendungen im Internet (Morawietz) – Informationen und Bücher

„Grundschulmagazin“ (Nr. 6/2014)

Unser Fensterbild erzählt über heimische Zünfte (Ablaßmeier) – Meine eigene Biografie (Kemme) – Geschichte außerhalb der Schule (Holländer) – Kinder orientieren sich in der Zeit (Schmidt) – Pharao & Co. (Rees) – Früher Ochsen, heute Autos (Haspel) – Schriftliche Rechenverfahren (Wunder) – Dialogische Prozessbewertung und Reflexion sozialer Kompetenzen (Hielscher/Kemme) – Advent und Weihnachten (Hertle) – David und Goliath (Schaub) – Informationen und Bücher

„Fördermagazin“ Grundschule (Nr. 4/2014)

Thema: Mathematische Muster entdecken

„Blau, rot, blau, rot. Das ist ein Muster.“ (Lüken) – Entdeckerpäckchen mit dem Würfel bauen (Link) – Dekadische Strukturen sicher erkennen und nutzen (Mosandl/Nührenböcker) – Wie Kinder Zauberdreiecke finden (Benz/Hartmann) – Konstruieren fördern (Wollring) – Muster und Strukturen finden (Schöner/Benz) – Prävention und Intervention bei Übergewicht und Adipositas (Eckerlein) – Informationen und Bücher

„Fördermagazin“ Sekundarstufe (Nr. 4/2014)

Thema: Deutsch: Argumentieren

Schriftliches Argumentieren (Rezat) – Gemeinsam Klassenregeln aufstellen (Schindler) – Argumentieren im „Fishbowl“ (Senff) – „Meiner Meinung nach ist die Strafe gerecht.“ (Gätje) – Argumentieren in der Werbung (Iaskushevich) – Ohne Bilder im Kopf geht es nicht! (Jaehner) – Soziale Netzwerke – Pro und Kontra – Jugendliche und ihre Handys (Eckerlein/Schäfer) – Informationen und Bücher

Wolters Kluwer Deutschland, Kronach

„Schulverwaltung“ (Nr. 11/2014)

Moderne Schulhausarchitektur in der Bewährung (Asam) – Unterstützung der Lehrkräfte bei der individuellen Förderung (Katzenbach) – Lehrergesundheit – ein Projekt im Prozess (Klement) – Kollegiale Hospitation in einer professionellen Lerngemeinschaft (Schmid) – Übergewicht und Schulerfolg (Jähnen/Helbig) – Zuweisung von Schülern im Mittelschulverband (Dirnaichner) – Die zweite Phase der Lehrerbildung in Deutschland (Kleinschmidt) – Informationen und Bücher

Aulis Verlag Deubner, Köln

“SACHE-WORT-ZAHL“ (Nr. 145/2014)

Thema: Parks und Gärten

Öffentliche Parks und Gärten mit Grundschulkindern erleben und erkunden (Wenzel) – Garten und Park aus sprachlicher Sicht (Meiers) – Gärten – Mit Maßen gestaltete Natur (Möller/Wesseling) – Im Garten der Mathematik: Die Fibonacci-Zahlen (Möller) – Verblüffende Blüten, Wegelagerer und Fallensteller (Haase/Schrenk) – Fünf Beete (Fritz-Wohlfarth) – Eigene Bücher schreiben (Forstman/Hennies/Ritter) – Ich glaub, ich hab ‘nen Ohrwurm! (Wegner/Ramsel) – Informationen und Bücher

“SACHE-WORT-ZAHL“ (Nr. 146/2014)

Thema: Identität

Identitätskonstruktion im Grundschulalter (Siebach/Gebauer) – Ich bin der Schatten, der durch die Dunkelheit schwebt ... (Ritter/Hennies) – Das Maß der Dinge (Brandt/Kuhls) – What makes you so special? (Bergner) – Mit Ein-Wort-Beschreibungen die eigene Identität entdecken (Koch) – Mit allen Sinnen forschen: Olfaktion und Gustation (Wegner/Borgmann) – Inklusion konkret (Grohmann) – Informationen und Bücher

Lehrpläne

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, 5. Lieferung, Stand: 7. Oktober 2014, Art.-Nr. 06141005, 54,00 €

Herausgegeben von Dr. Gisela Stückl & Maria Wilhelm, beide in der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Diese Aktualisierungslieferung enthält weitere Informationen und Materialien zu dem am 01.08.2014 in Kraft getretenen kompetenzorientierten LehrplanPLUS Grundschule, der im Schuljahr 2014/2015 zunächst in den Jahrgangsstufen 1 und 2 umgesetzt wird. Die Schwerpunkte dieser Lieferung beziehen sich auf die Fächer Heimat- und Sachunterricht sowie Musik.

Dr. Simone Heil informiert über die Bedeutung des Lernbereichs „Demokratie und Gesellschaft“ im Heimat- und Sachunterricht der Jahrgangsstufen 3 und 4. In ihrem Beitrag (Kennzahl 706.40) zeigt sie auf, wie Lernarrangements gestaltet werden können, in denen sich Schülerinnen und Schüler als Partner zielgerichteter Gespräche und als kompetente Konsumenten erleben.

Wieder aufgenommen wurde der zwischenzeitlich aufgrund einer notwendigen neuen Kapiteleinteilung entfernte Beitrag von Prof. Dr. Andreas Hartinger u. a. zum sachunterrichtlichen Lernen auf individuellen Lernwegen (Kennzahl 906.10).

Katrin und Tobias Pupeter widmen sich in ihrem Beitrag (Kennzahl 710.10) dem Fach Musik in den Jahrgangsstufen 1 und 2. Anhand verschiedener Beispiele aus der Unterrichtspraxis zeigen sie auf, wie ausgewählte Kompetenzerwartungen aus dem Lernbereich »Singen – Sprechen - Musizieren« in heterogenen Lerngruppen umgesetzt werden können.

Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer informiert über das Konzept der »Musikalischen Grundschule«, in dem Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess genutzt wird (Kennzahl 910.10). In einer ersten Zwischenbilanz resümiert der Autor seine Erfahrungen aus dem im Schuljahr 2011/2012 begonnenen Projekt.

Volkmar Weinhold zeigt auf, wie das Konzept der »Musikalischen Grundschule« in der Schulpraxis ganz konkret umgesetzt werden kann (Kennzahl 910.11), und Rodrigo Fernandez rundet das Thema ab, indem er einen exemplarischen Einblick in die Ausbildung der Moderatorinnen und Moderatoren in diesem Projekt gibt (Kennzahl 910.12).

Musik

N i e g l Johanna

Lauft zum Stall

Fidula Verlag, Boppard, www.fidula.de, Liederbuch, 60 Seiten, ab 4 Jahren ISBN 978-3-87226-285-1, 19,90 €,
Song-CD, 16 Lieder, ISBN 978-3-87226-685-9, 16,90 €

Liederbuch

Der Nikolaus hätte fast verschlafen und muss sich schnell anziehen – der große Rucksack mit den Musikinstrumenten für die Kinder steht schon bereit. Tannen, Rehe und Schneemann staunen, wie er auf seinem Schlitten mit Karacho durch den Wald saust. Die ahnungslosen Hirten werden von einem Engel überrascht und laufen neugierig zum Stall. Auch das Schäfchen geht zur Krippe und wärmt das Christkind mit seinem weichen Fell. Der Hahn ist aus dem Häuschen: Hat er etwa den Sonnenaufgang verpasst? Mitten in der Nacht wird er von einem leuchtenden Stern aus dem Schlaf gerissen und ruft erschrocken sein „Kikeriki“. Auf Kamelen reiten drei weise Männer herbei. Sie kommen von weit her und bringen seltsame Geschenke. Alle machen sich auf den Weg. Und jeder Mensch, jedes Tier begrüßt das Jesuskind auf seine eigene Weise.

Johanna Niegls erfrischende Lieder animieren Kinder von 4 bis 9 Jahren zum Singen, Spielen und Darstellen in Grundschule, Musikschule und Kindergarten. Drei ausformulierte Spielvorlagen verbinden einzelne Lieder und laden zur szenischen Darbietung ein. Und liebevolle farbenprächtige Zeichnungen machen dieses Buch zum „Augenschmaus“. Die Titel der Song-CD sind voller Spielfreude live musiziert, abwechslungsreich arrangiert und einfühlsam gesungen von Lotte Gaertig.

CD:

Inhalt: Nikolaus, wach auf! • Ein Wunder ist geschehen • In der heiligen Nacht • Großer Stern, geh du voran • Schäfchen in der Nacht • Der Hahn in der heiligen Nacht • Engelsmusik • Die weisen Herrn • u. a.

Pädagogik

Z i e r e r Klaus

Hattie für gestresste Lehrer. Kernbotschaften und Handlungsempfehlungen aus John Hatties „Visible Learning“ und „Visible Learning for Teachers“

Schneider Verlag GmbH, Baltmannsweiler, www.paedagogik.de, 2014, 1. Auflage, 133 Seiten, zahlreiche Grafiken, Broschur, ISBN 978-383401400, 13,80 €

Die Hattie-Studie ist in aller Munde, gleichzeitig aber auch eine sehr komplexe Lektüre. Das führte in der jüngsten Vergangenheit zu zahlreichen verkürzten, missverständlichen Interpretationen, die einer soliden fachlichen Diskussion wenig zuträglich waren.

Insofern trägt das vorliegende Bändchen von Klaus Zierer, einem der Übersetzer der Hattie-Studie, möglicherweise zur notwendigen Versachlichung bei.

Es versteht sich nach Aussagen des Autors als einfache und leicht verständliche Einführung in John Hatties Werk. Gleichzeitig akzentuiert es wesentliche Kernbotschaften der umfangreichen Studie und leitet daraus praktische Konsequenzen für die alltägliche Arbeit von Lehrkräften ab. Dabei bezieht sich Zierer nicht nur auf die inzwischen nochmals aktualisierte Datenlage Hatties sondern auch auf namhafte Autoren aus dem deutschen Sprachraum, um die Übertragbarkeit der Ergebnisse auf das deutsche Schulwesen zu untermauern.

Das Buch beinhaltet nach einem Vorwort ein Interview mit John Hattie. Anschließend werden die ausgewählten Faktoren beschrieben und mithilfe der bereits aus der Studie bekannten Barometer illustriert. Ein zusammenfassendes Resümee, das auch auf die Grenzen der Hattie-Studie eingeht sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis schließen das schmale Bändchen ab.

Dieses ist klar gegliedert und ausgesprochen leserfreundlich angelegt, nicht zuletzt durch seine didaktische Aufbereitung. So beginnt jedes Kapitel mit einer Reflexionsaufgabe zum Vorwissen der Leserschaft. Es folgen kapitelspezifische Zielstellungen sowie ein kurzer Inhaltsüberblick, bevor die einzelnen Faktoren konkret erörtert werden. Am Kapitelende finden sich jeweils eine Zusammenfassung einschließlich wichtiger Definitionen und praktischen Empfehlungen.

Das übersichtliche, leicht zu lesende Werk ist somit, ganz im Sinne des Autors, für eine Erstbegegnung mit wesentlichen Botschaften der Hattie-Studie und sich daraus ergebenden Konsequenzen nachdrücklich zu empfehlen.

Schulrecht

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 42, 12. August 2014, Art.-Nr. 66284042, 44,50 €

Herausgegeben von Eva-Maria Wüstendörfer, Ministerialrätin, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Die Ergänzungslieferung enthält schwerpunktmäßig die beiden jüngsten Änderungen der Ausführungsverordnung zum BaySchFG. Zum einen wurden zur Umsetzung des Projekts „Schwerpunktbildung der Aufgaben bei den Regierungen (SAR), mit dem ab 1. August 2014 der Vollzug diverser Leistungen der Schulfinanzierung auf die Regierung von Schwaben übergeht, die entsprechenden Zuständigkeitsregelungen angepasst: betroffen hiervon sind zudem Bekanntmachungen im Bereich der Gastschulbeiträge. Zum anderen sind die redaktionellen Anpassungen des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung der Staatsregierung (Ressortbezeichnungen) aus der entsprechenden Sammelverordnung aufgenommen, umfasst davon sind auch das Schulwegkostenfreiheitsgesetz und die Zulassungsverordnung. Enthalten sind ferner die zum 01.01.2014 angepassten FA-ZR-Kostenrichtwerte sowie die erste Anpassung der Schulaufwandspauschale für private Grund- und Mittelschulen.

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 58, 15. September 2014, Art.-Nr. 66288058, 52,00 €

Herausgegeben von Maximilian Pangerl, Ministerialrat, Claus Pommer, Ministerialrat, Eva Maria Schwab, Ministerialrätin, Dr. Gisela Stückl, Regierungsdirektorin, alle im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

In dieser Lieferung beginnt die Neukommentierung der LDO mit §§ 8, 9a, 9b und 25. Daneben sind enthalten die Neufassung der VO zu Art. 28 Abs. 2 BayDSG, die KMBek zur Passivvertretung der Schulen in verwaltungsgerichtlichen Streitigkeiten und Hinweise zur dienstlichen Beurteilung im Bereich der beruflichen Schulen.

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 141, Oktober 2014, Art.-Nr. 67077141

Diese Lieferung enthält die noch nicht gelieferten Tabellen des TVöD und TV-V, gültig ab 1. März 2015. Ferner wurden Änderungen bei der Durchgeschriebenen Fassung des TVöD-Verwaltung, bei den Ausbildungstarifverträgen, beim SGB IV, SGB V, SGB VI und beim Altersteilzeitgesetz eingearbeitet.

Schulverwaltung

Aktenplan für Registraturen der Schulen in Bayern

Aktenführung und –verwaltung, Aktenpläne A und B, ausführliches Stichwort-Abc der Aktenbetreffe und Aktenplanstellen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, CD-ROM, 14. Ausgabe, Rechtsstand: 1. Oktober 2014, Art.-Nr. 67189014, 52,00 €

Bearbeitet von Dipl.-Archivar (FH) Horst Gehring, Leiter des Staatsarchivs Bamberg

Grundlage einer effektiven Schulverwaltung ist eine gut funktionierende Schriftgutverwaltung. Die Aktenpläne für die Schulverwaltung geben hierzu vielfältige Hilfestellungen. In diesem Werk sind Aktenpläne A und B enthalten, zu beachtende Vorschriften bei der Schriftgutablage und wertvolle Anleitungen und Hinweise. Die CD-ROM bietet die Vorteile eines elektronischen Produkts, wie zum Beispiel Suchfunktionen, einfache Navigation durch die Texte durch Verlinkungen, die Möglichkeit, Notizen und Lesezeichen einzufügen, Kopier- und Druckfunktionen u. v. m.